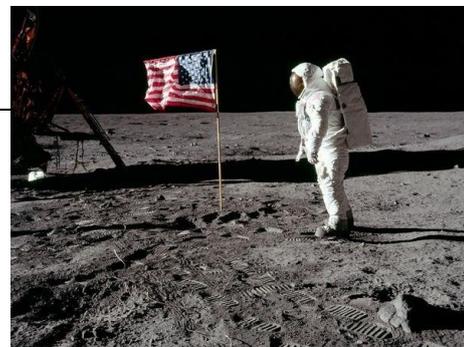


Mondlandung – ein Fake?

Amerikanische Astronauten haben als erste Menschen die Mondoberfläche betreten – oder? Skeptiker zweifeln bis heute an der Mondlandung von 1969. Im Beitrag die Indizien für eine Fälschung der Mondmissionen...



Quelle Film: <http://youtu.be/AeJpgcX0KFs>

Fragen zum Hörverstehen

Antworte, falls nicht anders verlangt, in ganzen und treffenden Sätzen.

1. Wie viele Landungen soll es insgesamt schon auf dem Mond gegeben haben?
 1
 4
 6
 12
2. Aus verschiedenen Gründen benötigten die USA einen Erfolg. Welchen Grund nennt Gerhard Wisnewski nicht?
 Rassenunruhen
 Präsidentenmord
 Verlust der Weltmacht-Position
 gescheiterter Vietnam-Krieg
3. Der Landefuss der Mondfähre des Apollo 11 sieht aus, als wäre er aus...
 Pappe
 Aluminiumfolie
 Styropor
 Eisen
4. Auf Bildern sieht der Apollo 16 aus wie ein Pappmodell. Warum?
 Merkwürdige Wölbungen
 Unrealistische Formen
 Physikalisch unmögliche Gewichtsverteilung
5. Warum sollten die Amerikaner überhaupt die Mondlandung fälschen?
Seit dem Zweiten Weltkrieg befanden sich die Sowjetunion und die USA in einem Kalten Krieg. Ende der 1950er-Jahre trugen die Weltmächte den Kampf der Systeme in den Weltraum: Juri Gagarin schaffte es als erster in den Weltraum. Dies wollten die USA nicht hinnehmen und kündigten die Mondlandung an.
6. Wie hiessen die drei Herren, die die Rakete bestiegen?
Buzz Aldrin, Neil Armstrong und Michael Collins.

7. Wo sollen laut Gerhard Wisnewski die Aufnahmen gemacht worden sein?
Trainingshallen und Studios.

8. Welchen auffälligen Gegenstand findet Gerhard Wisnewski in der Trainingshalle? Warum ist dieser auffällig?
Eine schwarze Fotowand; für das Training wird diese sicherlich nicht benötigt.

9. Welchen scheinbaren Fehler findet sich in einer Videoaufnahme des Mondes?
Ein Gerüst, das plötzlich im Bild auftaucht. Es könnte die Decke eines geheimen Fernsehstudios sein.

10. Was ist am berühmten Fussabdruck so auffällig?
Auf dem Mond ist die Oberfläche absolut trocken. Es gibt keine Feuchtigkeit, die den Abdruck zusammenhaften könnte.

11. Inwiefern sind die Bilder der Mondlandung zu perfekt?
Sie sind perfekt gestaltet, dabei konnten die Astronauten gar nicht durch den Sucher der Kamera schauen. Auch die Schärfe oder Belichtung einzustellen ist schwierig mit den Astronauten-Handschuhen. Jedes einzelne Bild auf dem Film ist perfekt gelungen – unvorstellbar.

12. Rainer Kresken kann alle Verschwörungstheorien widerlegen. Wie erklärt er sich die Sache mit den perfekten Fotos?
Es wurden extra 12 Spezialkameras produziert, die selbst mit Astronauten-Handschuhen einfach zu bedienen sind. Die Astronauten haben zudem zuvor geübt. Und: Es gibt auch schlechte (unscharfe, wiederholte) Aufnahmen auf dem Film.

13. Was ist die Wahrheit zu den vermeintlichen Styropor-Füssen der Raumfähre?
Er erklärt, dass nie Styropor verwendet wurde. Es handle sich um Aluminium-Honigwaben, die bei der Landung als Stossdämpfer dienen.

14. Wie erklärt sich Herr Kresken das Vorhandensein der schwarzen Stellwände?
Die NASA wollte vor der realen Mondlandung das ganze unter möglichst realen Umständen simulieren, inklusive Lichtverhältnisse – dafür die Stellwände.

15. Beim vermeintlichen Gerüst in der Videoaufnahme handelt es sich eigentlich um...

Den Fensterrahmen der Mondlandefähre, die bei einem Schwenker mit der handgehaltenen Fernsehkamera aus Versehen gemacht wurde.

16. Auch der Fussabdruck scheint nicht gefälscht. Wieso?

Der Test wird in Zementpulver durchgeführt, der dem Mondstaub am ähnlichsten ist. Dort sieht man, wie die Spur tatsächlich sichtbar bleibt.

17. Welches ist laut Kresken das beste Indiz, dass die Mondlandung tatsächlich stattgefunden hat?

Das Schweigen der Russen (sie haben nicht protestiert). Die Russen hätten sicherlich die Möglichkeit gehabt, eine Fälschung der Mondlandung aufzudecken.